**Leitbild des Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.**

**Vorangestellt**

Die Pflege und Förderung des Sports ist in Nordrhein-Westfalen als Staatsziel in der Verfassung verankert. Das Land Nordrhein-Westfalen hat damit die herausragende gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports nachdrücklich unterstrichen.
Der gemeinnützig organisierte Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis in den Vereinen und in den von ihnen getragenen Stadt-Gemeindesportverbänden, sowie in der Sportjugend repräsentiert eine Vielzahl von Angeboten und Leistungen, die innerhalb des Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis koordiniert und gebündelt sind.
In einem sich stetig verändernden gesellschaftlichen Umfeld stellt sich der Sport immer wieder neuen Herausforderungen.

**Sportverständnis**

Der Kreissportbund hat ein humanistisch geprägtes Sportverständnis und Menschenbild, das die Würde und Freiheit der Person wahrt (vgl. hierzu: Leitbild des DSB, Diskussionsvorlage, Frankfurt 2000 ). Sport dient dem Menschen zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit und trägt in einer intakten Umwelt zur Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht bei. Deshalb setzt sich der Kreissportbund dafür ein, dass alle Menschen aktiv Sport treiben können.
Zum Sport gehören auch Freude an körperlicher Leistung, das kreative Spiel, das Grundbedürfnis nach Vergleich, die identitätsstiftende Wirkung sportlicher Wettkämpfe und auch das Erleben von Sport als Zuschauerin oder Zuschauer.
Folgerichtig lehnt der Kreissportbund jede Formen von Sport ab, die die Verletzung oder Zerstörung von Mensch, Tier und Umwelt zur Folge haben, ebenso Grenzerfahrungen, die mit hohem Risiko für Leib und Leben verbunden sind und sportliche Leistungen, die mit Hilfe von Doping erzielt werden.
Darüber hinaus lehnt der Kreissportbund auch Formen von Sport ab, welche die Autonomie des Sports, der Sporttreibenden und der Sportorganisationen durch politische, weltanschauliche oder wirtschaftliche Interessen gefährden.

Der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis leistet einen Beitrag zur aktiven Bürgergesellschaft. Sport ist Abbild gesellschaftlicher Entwicklungen und gestaltet diese gleichzeitig mit. Er hat sich von der "schönsten Nebensache der Welt" zur "Hauptsache: Sport", d.h. zu einem universellen Phänomen entwickelt.

**Sport ist heute:**
Ausdruck eines modernen Lebensstils
Faktor eines präventiven und rehabilitativen Gesundheitssystems
Gradmesser für Lebensqualität
Ort sozialer Kommunikation und Interaktion.
Unsere Gesellschaft ist von Dynamik, Schnelligkeit, Wandel und von einer Vielzahl widersprüchlicher Entwicklungen gekennzeichnet, u. a.:
Integration und Ausgrenzung
Solidarität und Individualisierung
Wertewandel und Werteverfall
Gemeinwohlorientierung und Selbstbezogenheit
Leistungs- und Spaßorientierung
Regionalisierung und Globalisierung.
Auf der Grundlage der Werte: Freiheit, Solidarität, Chancengleichheit und Toleranz leistet der Sport seinen Beitrag zur aktiven Bürgergesellschaft, zur Orientierung und Lebensqualität der Menschen. Diesen Beitrag leisten hauptsächlich die Sportvereine mit ihrem einzigartigen Profil:
flächendeckendes und vielfältiges Angebot

offen für alle
ehrenamtliches Engagement
Gemeinnützigkeit.
Der Kreissportbund nimmt gesellschaftliche Veränderungen zum Anlass für eigene Modernisierungen, Reformen und Innovationen.
Der Kreissportbund ist für gesellschaftliche und sportliche Entwicklungen offen und arbeitet aktiv daran mit. Der Kreissportbund sichert und pflegt zugleich die traditionellen Werte, Formen und Erfahrungen des Sports und der Vereinsbewegung.

**Selbstverständnis**

Der Kreissportbund vertritt, neben den Stadt- und Gemeindesportverbänden, die Interessen der Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis. Er bildet die Gemeinschaft des gemeinnützig organisierten Sports und vertritt die Interessen des Sports im Kreis auf Grund des Mandats seiner Mitglieder. Er arbeitet mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden partnerschaftlich zum Wohle der Sportvereine zusammen.

**Er will:**
die Unabhängigkeit des Sports erhalten und ausbauen
die Handlungsspielräume der Sportvereine bewahren und vergrößern
die finanziellen, materiellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sichern und verbessern
Hilfen geben und Partner sein für alle sporttreibenden Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis

**Um diese Ziele zu erreichen, löst er folgende Aufgaben:**

Erkennen, Bewerten, Begleiten und Gestalten aller Entwicklungen im Sport
Vertreten des Sports in allen Bereichen der Gesellschaft
Steigern des Einflusses auf Sportentscheidungen außerhalb seiner Organisation
Offensives Auseinandersetzen mit Partnern und Sportkritikern
Entwickeln und Sicherstellen von Qualifizierungsangeboten
Anbieten und Verbreiten von Serviceleistungen.

**Leistungen**

Der Kreissportbund bringt Leistungen zur Zufriedenheit der Nutzer und Partner.
Der Kreissportbund sichert Qualität und ihre ständige Verbesserung. Sein Ziel ist die Zufriedenheit der Nutzer seiner Leistungen sowie der Partner. Dieses Ziel erreicht der Kreissportbund mit Hilfe eines systematischen Qualitätsmanagements.

**Die wesentlichen Leistungen sind:**
Vertreten seiner Interessen in Politik und Gesellschaft
Beobachten und Analysieren von Entwicklungen und Trends in Sport und Gesellschaft
Erfassen und Aufarbeiten von Daten über den gemeinnützig organisierten Sport
Ermitteln von Bedarf
Entwickeln und Umsetzen von Handlungsprogrammen
Starten von Initiativen, Durchführen von Experimenten und Modellen
Koordinieren und Schaffen von Netzwerken
Information, Kommunikation und Meinungsbildung
Beraten und Vermitteln von Know-how
Durchführen von Kampagnen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungen
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Sport.

**Die Leistungen erzielt er:**
mit Hilfe ehrenamtlicher, freiberuflicher und hauptberuflicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in Zusammenarbeit mit Dienstleistungs- und Wirtschaftsunternehmen sowie mit gesellschaftlichen Gruppen und Einzelpersonen.

**Der Kreissportbund ist in folgenden zentralen Arbeitsfeldern tätig:**

Sportentwicklung und Sportpolitik
Hilfestellung bei der Umsetzung der Sportpauschale
Hilfestellung bei der Umsetzung eines Paktes für den Sport auf kommunaler Ebene
Unterstützung und Stärkung der Stadt- und Gemeindesportverbände

Vereinsentwicklung und Verbandsentwicklung
Beratung der Sportvereine über finanzielle Fördermöglichkeiten
VIBSS (Vereins- Informations- Beratungs- Schulungs- System)
Ausrichtung der Kreissportschau
Ausrichtung von zielgruppenspezifischen Aktionstagen
Ausrichtung der Meisterehrung
Sportabzeichen
Fortschreibung des Leitbildes

Mitarbeiterentwicklung, Bildung und Weiterbildung
Zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote für Übungsleiter/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie weiterer Multiplikatoren im Sport
Einrichtung und Weiterentwicklung des „Qualifizierungszentrums Berg"

Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe
Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss auf Kreis- und Stadtebene
Kontakte zu Trägern der freien Jugendhilfe
Organisation von Jugendfreizeiten

Schule
Koordinierungsstelle für offene Ganztagesangebote im Bereich Bewegung, Spiel und Sport
Mitglied im Ausschuss Schule Sportverein des Landessportbundes
Mitarbeit im Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen
Mitarbeit im Ausschuss für den Schulsport
Mitglied im Arbeitskreis „kompensatorischer Schulsport"

Soziale Integration
Programm „Integration durch Sport"

Gesundheit, Prävention und Rehabilitation
Mitglied in der kommunalen Gesundheitskonferenz
Beratung und Hilfestellung für Sportvereine rund um das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit" und „Sport pro Reha"
Kampagne zur betrieblichen Gesundheitsförderung
Umsetzung des Handlungsprogramms 2015 „Sport und Gesundheit"

Umwelt
Mitwirkung bei Gebietsentwicklung
Öffentlichkeitsarbeit
Sportwelle Rhein-Berg
**http://www.kreissportbund-rhein-berg.de/**
**http://www.qualifizierungszentrum-berg.de/**
„richtig fit" Sportangebotskalender

**Partner**

Mit Partnerschaften und Kooperationen erhöht er Umfang und Wirkung seiner Leistung. Fairness, Gleichberechtigung, Vertrauen und Vertragstreue sind Grundlagen, auf denen er seinen Kooperationspartnern begegnet.
Im Mittelpunkt der Partnerschaft und Kooperation innerhalb der Sportorganisationen steht die Förderung und Unterstützung seiner ihm angeschlossenen Sportvereine, Stadt- und Gemeindesportverbände. Der Kreissportbund und die Stadt- und Gemeindesportbünde wirken auf der Basis vereinbarter Ziele und im Rahmen der jeweiligen satzungsgemäßen Aufgaben zum Nutzen der Sportvereine zusammen. Unter Beachtung der jeweiligen Hauptzuständigkeiten verabredet der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis Handlungskonzepte und Handlungsprogramme zur weiteren Entwicklung des Sports. Damit trägt er zur Sicherung der führenden Rolle der Sportvereine als Sportanbieter bei.
Einen besonderen Stellenwert hat die Partnerschaft mit den Vertretern der Kreispolitik und der Kreisverwaltung. Er gestaltet einen "Pakt für den Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis" und setzt ihn gemeinsam mit den politischen Partnern um.
Er verständigt sich insbesondere mit:
gemeinnützigen Organisationen
Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen
Wirtschaftsunternehmen
Interessensvertretungen
privatwirtschaftlichen Sportanbietern
Kirchen und Religionsgemeinschaften
Einzelpersonen
über Interessen, vereinbart Ziele, überprüft Ergebnisse und akzeptiert unterschiedliche Rollen, Funktionen und Aufgaben. Der Kreissportbund orientiert seine Mitwirkung an dem Nutzen für seine Mitglieder und Sportvereine.
Seine Verhandlungsführer sind Gesprächspartner, die sich nachhaltig und kompetent für die Interessen des Sports und der Sportorganisationen einsetzen.

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Der Kreissportbund hat engagierte und fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Unsere ehrenamtlichen, hauptberuflichen und freiberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Führung, Verwaltung und Sportbetrieb sind seine wichtigste Ressource und Garanten dafür, die gesteckten Ziele zu erreichen.
Ein besonderen Stellenwert hat das ehrenamtliche Engagement.
Hochwertige Leistungen und Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern den Erfolg und die Position im Kreis. Freundlichkeit und das Bemühen, die gewünschten Unterstützungsleistungen schnell und wirksam zu erbringen, stellt er dabei in den Mittelpunkt.
Der Kreissportbund fördert die Leistungsbereitschaft und -fähigkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterstützt sie bei der Verwirklichung der vereinbarten Ziele.

Dabei gelten folgende Maximen:
Sparsamer Umgang mit Zeit und Geld
Bereitschaft zu Innovation, Reflexion und Selbstkritik
Bereitschaft zum Lernen und zur eigenen Qualifikation
Förderung des Nachwuchses
Offenheit für die Übernahme neuer Aufgaben
Förderung der Verbesserung der Kernkompetenzen.
Flache Hierarchien mit dezentralisierter Verantwortung am Ort der Leistungserbringung, ein kooperativer Führungsstil mit Zielvereinbarungen und Erfolgskontrollen bilden die Grundlagen für dieses Engagement und die Qualität der Leistungen.
Durch verschiedene Formen der Anerkennung sowie durch Kostenerstattung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine leistungsgerechte Bezahlung für hauptberufliche und freiberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drückt der

Kreissportbund seine Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus.

Verabschiedet auf der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes des Rheinisch-Bergischen-Kreises e.V. am 10. Juni 2005